

Werkstudent an einer Schule, Unterrichtsgarantie Plus an der anderen - Abzüge?

Beitrag von „MadameD“ vom 14. März 2014 06:27

Hallo liebe Mitglieder,

ich habe letztes Jahr mein erstes Saatsexamen an einer Uni in Hessen absolviert und hänge nun noch Deutsch als Fremdsprache als Erweiterungsfach an. Da das nicht mehr viele Scheine sind und meine Eltern mich nicht mehr finanzieren, arbeite ich nun als Werkstudent an einer Schule (8 Schulstunden pro Woche). An einer anderen Schule hatte ich mich vorher schon für Unterrichtsgarantie Plus registriert, dh. als Vertretung. Nachdem ich lange nichts von denen gehört hatte, bekomme ich nun auch von dieser Schule Anfragen, Stunden zu übernehmen.

Nun frage ich mich, wieviel ich an der Schule mit U plus noch verdienen kann, damit ich nicht zu viele Abzüge habe und sich das überhaupt lohnt?

Ich würde mich sehr freuen, wenn mir da jemand helfen könnte!

Lg, Mme D. 

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. März 2014 11:07

Naja, kommt ja immer darauf an, was du verdienst. Bis 450€ kannst du steuerfrei arbeiten, danach werden die Abzüge fällig. Da U+ ja eher weniger regelmäßig ist, wird es dann auf das Jahreseinkommen ankommen. Hier findest du weitere Informationen: http://www.minijob-zentrale.de/DE/0_Home/node.html

Hat weniger etwas mit Schule zu tun, sondern mit Steuerrecht. 